



Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht

„Bestellung von Verkehrsleistungen im ÖPNV“

Tagung

am Freitag, den 4.11.2016,

im Vortragsraum der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek

(Bibliothekspl. 2, 07743 Jena)

Zahlreiche Aufgabenträger werden in den kommenden Jahren Verkehrsleistungen im ÖPNV bestellen. Soweit keine Direktvergaben zulässig und beabsichtigt sind, wirft dies komplexe Rechtsfragen im Spannungsbereich von Personenbeförderungs- und Vergaberecht auf. In Anbetracht der Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von Rechtsschutz seitens der Unternehmen ist deren zutreffende Beantwortung essentiell. Die Tagung zielt vor diesem Hintergrund darauf ab, den einschlägigen Rechtsrahmen aufzuarbeiten sowie Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Sie vereint wissenschaftliche und praktische Perspektiven und richtet sich an alle mit der Auftragsvergabe im ÖPNV befassten und von dieser betroffenen Akteure.

Programm

- 9.00 Begrüßung – *Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.*, Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht, FSU Jena
1. Personenbeförderungs- und vergaberechtliche Dimensionen der Fragestellung – *Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.*
 2. Vom öffentlichen Interesse zur Konzeption und Vergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags – *Christoph Schaaffkamp, KCW, Berlin*
- 10.45-11.00 Kaffeepause
3. Subunternehmerleistungen – *RA Dr. Oliver Wittig, Ernst & Young Law, Mannheim*
 4. Funktionale Ausschreibungen – *RA Jörg Niemann, Rödl & Partner, Hamburg*
- 12.30-13.30 Mittagspause
5. Bestellung nach Vergaberecht – *RA Dr. Alexander Hübner, Haver & Mailänder Rechtsanwälte, Stuttgart*
 6. Bestellung nach Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 – *Prof. Dr. Urs Kramer, Universität Passau*
- 15.30 Ende

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldungen wird per E-Mail an verkehrsmarktrecht@uni-jena.de gebeten. Der Veranstalter dankt der Kanzlei BBG und Partner, Bremen, dem Omnibusbetrieb Sina Fleischmann „Der Wiesenthaler“, Wiesenthal, sowie dem Nomos-Verlag für die Unterstützung der Tagung.